



## → PRESSEMITTEILUNG

### **Das Kind beteiligen – aber wie? Subjektstellung, Kindeswohl und Elternverantwortung**

#### **Einladung zur Fachtagung in Mainz Samstag, 4. Juni 2011, 9:00 Uhr**

Kinder und Jugendliche von Alleinerziehenden haben größtenteils die Trennung ihrer Eltern erlebt. Je nach Alter sind sie vorher, während und danach in die unterschiedlichsten Auseinandersetzungen involviert – die der Eltern, die mit dem Jugendamt, die vor Gericht. Nicht nur die Trennung selbst schafft Handlungsbedarf und nicht selten auch Konflikte, die neue Familienkonstellationen zu gestalten. Umgangsregelungen, Unterhaltszahlungen, Sorgerechtsentscheidungen betreffen immer auch die Kinder, deren Wohlbefinden ganz erheblich von den Folgen dieser Entscheidungen beeinflusst werden kann.

Wie können Regelungen getroffen werden, die von allen Familienmitgliedern angenommen und im Alltag gelebt werden können? Werden Kinder und Jugendliche in der Praxis ausreichend beteiligt? Wie und durch wen werden ihre Interessen tatsächlich wahrgenommen? Was steckt hinter den Rechtsfiguren des Kindeswohls und des Kindeswillens? Wie ist die Sicht der Rechtsordnung auf das Kind?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der VAMV-Fachtagung. Vorträge zur Idee der Partizipation und den Rechten des Kindes im familienrechtlichen Verfahren und zur Praxis der Kindesanhörung in Deutschland werden die Fachtagung einleiten. Im Rahmen eines World Cafés soll anschließend eine kritische Auseinandersetzung mit der Sichtweise von Vertretern der einschlägigen Professionen und den Erfahrungen von Eltern erfolgen: Das Ziel ist dabei, eine angemessene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vertieft zu diskutieren sowie gegebenenfalls gesetzliche Standards daraus abzuleiten.

Die Grußworte zur Fachtagung sprechen die Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, Irene Alt, der Sozialdezernent der Stadt Mainz, Kurt Merkator und die stellvertretende Landesgeschäftsführerin des Paritätischen Landesverbandes Rheinland Pfalz/Saarland, Regine Schuster.

Der VAMV wird sich in seiner Bundesdelegiertenversammlung mit aktuellen politischen Fragen beschäftigen und seine Positionen für das kommende Jahr beschließen.

Presse- und Medienvertreter/innen möchten wir ganz herzlich einladen. Beginn der Tagung ist um 9:00 Uhr.

Jugendherberge Mainz  
Otto-Brunfels-Schneise 4  
55130 Mainz

Berlin/Mainz, 30. Mai 2011

**Verband alleinerziehender  
Mütter und Väter,  
Bundesverband e. V.**

Hasenheide 70  
10967 Berlin  
Telefon: (030) 69 59 78-6  
Fax: (030) 69 59 78 77  
E-Mail: kontakt@vamv.de  
Internet: www.vamv.de

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto 7 094 600

Bundesvorsitzende:  
Edith Schwab  
Bundesgeschäftsführerin:  
Peggi Liebisch

Wissenschaftliche  
Referentinnen:  
Sigrid Andersen  
Antje Asmus

1967 gegründet als  
Verband lediger Mütter